

Konzert: Philharmoniker spielen auf Kapuzinerplanken

Sinfonie in der Picknick-Oase

Sie trotzten dem schlechten Wetter und dem Lärm: Mehrere Hundert Menschen ließen sich am Samstag bei strömendem Regen auf den Kapuzinerplanken von den Klängen der Mannheimer Philharmoniker in den Bann ziehen. Der Auftritt des Orchesters unter der Leitung von Boian Videnoff war der Höhepunkt eines musikalischen Picknicks, zum dem das Modehaus Engelhorn eingeladen hatte. Für das kurze Gastspiel, das als „Appetizer“ für das Muttertagskonzert im Rosengarten gedacht war, hatte Videnoff den 1. und 4. Satz aus Ludwig van Beethovens 8. Sinfonie ausgewählt.

Jung und Alt hatten sich angesichts des Regens unter die eigentlich zum Schutz vor der Sonne gedachten Schirme geflüchtet oder blieben mangels Kopfbedeckung einfach so im Regen stehen. Gebannt hörten sie zu, als Boian Videnoff den Taktstock hob und die jungen Musiker vor dem Hintereingang des Modehauses mit ihrem kleinen Konzert begannen.

Misstöne nur von der Straße

„Sehr schön. Als Mannheimerin sollte man dieses Orchester unterstützen“, zeigte sich eine ZuhörerIn begeistert. Ähnlich reagierte ein Ehepaar: „Und das, obwohl die äußeren Umstände nicht so optimal waren.“ Damit war nicht nur die Witterung gemeint. Denn als die Philharmoniker

mit dem 4. Satz beginnen wollten, dröhnte ein Motorrad-Club mit seinen heißen Öfen durch die Kunststraße. Die Fahrer drehten, während sie vor einer roten Ampel warten mussten, die Motoren so richtig auf. Zusammen mit Gehupe erzeugte dies einen ohrenbetäubenden Lärm. Für die Anwohner der Kunststraße nichts Ungewöhnliches, für die Besucher des musikalischen Picknicks ein Ärgernis, wie etliche kommentierten. „Das ist wirklich provokant“, so eine Stimme.

Nach der erzwungenen Pause setzten die Musiker ihr Spiel fort und erhielten am Ende Bravo-Rufe und viel Applaus. Liebevoll hatten die Organisatoren der Veranstaltung die Kapuzinerplanken vor dem Modehaus in eine Picknick-Oase verwandelt. Auf Rollrasen waren weiße Tische und Stühle aufgestellt, in kleinen Zelten gab es ausgewählte Leckereien wie Erdbeerkuchen und Bowle, Eis sowie Kaffeespezialitäten. Daneben konnte man noch Blumen-Arrangements für den Muttertag erwerben.

Schon lange vor der offiziellen Eröffnung seien schon die ersten Besucher gekommen und hätten einen Kaffee genossen, berichtete Hannelore Kerker von Engelhorn. Und das schien auch noch die Sonne. *bh*

 **Fotostrecke unter**
morgenweb.de/mannheim



Rollrasen, Tische und Liegestühle statt Asphalt: Beim musikalischen Picknick wurden die Kapuzinerplanken in eine kleine Oase verwandelt.

BILD: PROSSWITZ